

# Anleitung

## SYLT

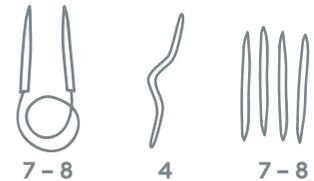
### Schal mit Patentzöpfen



#### Schwierigkeitsgrad:



#### Nadelstärke:



#### Qualität:

Sylt (Gründl)  
80 % Polyacryl,  
20 % Wolle  
100 g / 130 m



9 x

#### Größe:

ca. 34 cm x 220 cm

#### Verbrauch:

ca. 900 g Fb. 08 (pool)

#### Muster:

kraus rechts: Hin- und Rückr. re M str.

Knötchenrandmaschen: am Reihenanfang wie zum re str. abh., am Reihende re str.

Patentmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2)

1. R (= Rückr.): 1 M mit U wie zum li str. abh. und 1 M re im Wechsel str.

2. R (= Hinr.): 1 M mit U wie zum li str. abh. und 1 M mit U re abstr. im Wechsel

Die 2. R stets wdh..

Patentzopf über 16 M:

1. R (= Rückr.) – 7. R: im Patentmuster str.

8. R (= Hinr.): 16 M nach re verkreuzen (= 8 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, die folgenden 8 M im Patentmuster str., dann die 8 M der Hilfsnadel im Patentmuster str.) (Tipp: die 8 M der Hilfsnadel mit einer zusätzlichen Nadel eines Nadelspiels in Stärke 7,0 – 8,0 abstricken und dann auf die rechte Nadel heben)

9. – 37. R: im Patentmuster str.

Die 8. – 37. R stets wdh..

#### Maschenprobe:

Breite des gesamten Schals incl. RM = 34 cm

In der Höhe: 28 R = 10 cm

#### Anleitung:

60 M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und in folgender Mascheinteilung str.:

1 RM, 3 M kraus rechts, 16 M Patentzopf, 3 M kraus rechts, 16 M Patentzopf, 3 M kraus rechts, 16 M Patentzopf, 3 M kraus rechts, 1 RM.

In einer Gesamthöhe von ca. 220 cm mit einer 13. Musterreihe enden. Dann die M gerade abk., dabei die M mustergemäß str.. An die Schalenden ca. 17 – 18 Fransenbündel knüpfen. Dazu jeweils 3 ca. 70 cm lange Fäden zur Hälfte zusammenlegen und mit der Häkelnadel anknüpfen, fertige Länge der Fransen ca. 30 cm.

**Abkürzungen:**

Fb. = Farbe(n)

R = Reihe(n)

Hinr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

re = rechts

li = links

M = Masche(n)

RM = Randmasche(n)

abk. = abketten

str. = stricken

zus. str. = zusammen stricken

U = Umschlag (Umschläge)

abh. = abheben